

Gemeindegruß

Ihrer Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

März – April 2023



Foto: Birgit Schwarz

Abschied von Pfarrerin Friederike Steiner

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“ (Lukas 10,5)

Es sind nicht nur die Begegnungen an oder in der Haustür, die von einer solch friedlichen und liebevollen Gesinnung geprägt sein sollten, sondern jede Art des Zusammentreffens zwischen Menschen. Das zumindest lehrt uns das Neue Testament mit Blick auf Jesus Christus. Denn in jedem anderen Menschen will uns Gott begegnen und uns die Möglichkeit schenken, seine Liebe und Menschenfreundlichkeit weiter zu geben.

Zu meinem Abschied nach sechs Jahren als Pfarrerin an der Erlöserkirche hier in der Bayreuther Altstadt möchte ich Ihnen folgende Geschichte weitergeben, die ich unter www.frohe-botschaft.de entdeckt habe:

„Es war einmal ein kleiner Junge, der unbedingt Gott treffen wollte. Er war sich dessen bewusst, dass der Weg zu dem Ort, an dem Gott lebte, ein sehr langer war. Also packte er sich einen Rucksack voll mit einigen Coladosen und mehreren Schokoladenriegeln und machte sich auf die Reise.

Er lief eine ganze Weile und kam in einen kleinen Park. Dort sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute, die vor ihr nach Futter auf dem Boden suchten. Der kleine Junge setzte sich zu der Frau auf die Bank und öffnete seinen Rucksack. Er wollte sich gerade eine Cola herausholen, als er den hungrigen Blick der alten Frau sah. Also griff er zu einem Schokoriegel und reichte ihn der Frau. Dankbar nahm sie die Süßigkeit und lächelte ihn an. Es war ein wunderbares Lächeln! Der kleine Junge wollte dieses Lächeln noch einmal sehen und bot ihr auch eine Cola an. Sie nahm die Cola und lächelte wieder – noch strahlender als zuvor.

Der kleine Junge war selig. Die beiden saßen lange auf der Bank im Park, aßen Schokoriegel und tranken Cola – aber sprachen kein Wort. Als es dunkel wurde, spürte der Junge, wie müde er war, und er beschloss, zurück nach Hause zu gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne und drehte sich um. Er ging zurück zu der Frau und umarmte sie. Die alte Frau schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln.

Zu Hause sah seine Mutter die Freude auf seinem Gesicht und fragte: „Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?“

Und der kleine Junge antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – und sie hat ein wunderbares Lächeln!“

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen, wo ihr Sohn schon auf sie wartete. Auch er fragte sie, warum sie so fröhlich aussah. Und sie antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – und er ist viel jünger, als ich gedacht habe.“

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir auf der Suche nach Gott offen für Neues und Unerwartetes bleiben und dadurch solch wunderbare Begegnungen und Erfahrungen machen wie in dieser Geschichte. So verabschiedete ich mich von Ihnen und danke für das Vertrauen, das mir in den vielen, gerade auch in seelsorgerlichen Gesprächen entgegengebracht wurde. Zum 1. März werden mein Mann und ich ins Pfarrhaus nach Wirbenz ziehen, wo ich neben Wirbenz für die Hauptorte Immenreuth und Kemnath als Seelsorgerin tätig sein darf.

Herzliche Grüße und ein letztes Mal: Friede sei mit euch!

Ihre (ehemalige) Pfarrerin
Friederike Steiner



Ökumenische Alltagsexerzitionen

Katholische und evangelische Christen sind eingeladen, sich an einem Abend in den sechs Wochen vor Ostern zu treffen und anhand des Exerzitenbüchleins mit geistlichen Impulsen zu dem Thema „KOMM“ zu beschäftigen und auszutauschen. Das erste Treffen findet statt am Dienstag, 28. Februar um 18.30 Uhr in St. Hedwig. Bitte wenden Sie sich ans Pfarramt der Erlöserkirche, um nähere Informationen zu erhalten.

Weltgebetstagsgottesdienst in der Auferstehungskirche

Freitag, 3. März um 19 Uhr.

In diesem Jahr laden Frauen aus dem Weltgebetstagsland Taiwan zum Gottesdienst ein. „Glaube bewegt“ so lautet das Motto des bunten Gottesdienstes, musikalisch begleitet von der Band „Projekt 11“. Das WGT-Team lädt herzlich ein, auch nach dem Gottesdienst zum Austausch ins Gemeindehaus.

Frauenfrühstück

Samstag, 11. März um 9 Uhr im Gemeindehaus

Beim Frauenfrühstück im März geht es um das Thema „Zum Glück“, Referentin ist Jutta Geyrhalter. Das Frauenfrühstücks-Team lädt dazu zum Frühstücksbuffet ins Gemeindehaus ein. Zur Deckung der Kosten wird ein Beitrag von 7 Euro erbeten. Anmeldung bis Fr 10.03. im Pfarramt, Tel. 61036.

Kinderkirchensamstage

Samstag, 18. März und Samstag, 29. April, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr dürfen sich Kinder von 4 bis 10 Jahren auf gemeinsames Singen, Spielen und Basteln zu biblischen Geschichten freuen. Wir treffen uns im Gemeindehaus neben der Erlöserkirche. Anmeldung bitte im Pfarramt.

Konfirmanden

Der Konfikurs trifft sich wieder am Mittwoch, 8. März um 16 Uhr mit Kerstin Schröder im Saal des Gemeindehauses. Ein gemeinsamer Jugendgottesdienst findet am Freitag, 10. März um 19 Uhr in der Lutherkirche mit Pfarrerin Zagal-

Busch, Pfarrer Sonnenstatter und der Band Premium statt.

Am 20. März, 19 Uhr, ist Elternabend und am 22. März die Stellprobe in der Kirche. In der Konfirmanden-Freizeit haben unsere Konfis ihren Vorstellungsgottesdienst erarbeitet, den wir gemeinsam mit ihnen am 12. März um 10 Uhr feiern. Anschl. laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Konfirmation 2023

Herzliche Einladung zum Beichtgottesdienst am Samstag, 1. April um 17 Uhr und zum Konfirmationsfestgottesdienst am Sonntag, 2. April 2023 um 10 Uhr.

Ostern 2023

Am Ostersonntag um 8.30 Uhr findet auf dem Stadtfriedhof wieder die Auferstehungsfeier mit Pfr. i.R. Bachmann und dem Posaunenchor statt. Ein Osterlicht zum Mitnehmen erinnert: Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt“. Ostergottesdienst feiern wir in der Erlöserkirche um 10 Uhr mit Dekan i.R. Saalfrank. Am Ostermontag um 19 Uhr lädt das Team der AusZeit-Gottesdienste ein.

Gruppen und Kreise

Die aktuellsten Informationen erfahren Sie stets in unseren Schaukästen, im Pfarramt, Tel. 0921 61036 oder auf der Homepage www.erloeserkirche-bayreuth.de

Männerkreis

Jeweils am Dienstag, 7. März und 4. April, um 20 Uhr finden wieder die Thekengespräche für Männer im Gemeindehaus statt. Folgende Themen sind geplant: „Musik in der Kirche“ mit Prof. Dr. Timm Siering im März und im April „Was ist eigentlich evangelisch?“ mit Pfarrer Dr. Carsten Brall.

65plus am Nachmittag

Dienstag, 28. März, 15 Uhr, Thema: „Der Zeitzeuge“ - Wolfgang Fuchs berichtet von der Entstehung unserer Erlöserkirche und zeigt einen Film.

Dienstag, 25. April, 15 Uhr, Thema: „Osterbrunnen in Franken und anderswo“ mit Friedhelm Haun.

Helfer:innen für die Vorbereitungen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns

über alle, die gerne einen Kuchen backen oder beim Aufbauen und Eindecken helfen können.

Im Gespräch mit....

Dienstag, 7. März, 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus: Die Fotografin Martina Schubert spricht über „Augen-Blicke“ in der Fotografie.

Café Anschluss

Dienstag, 4. April, 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Im Café Anschluss kann man unverbindlich Leute kennenlernen, sich informieren, sich treffen, sich für weitere Aktivitäten verabreden. Oder sich einfach nur bei Kaffee und Kuchen mit netten Menschen unterhalten. Die Gruppe, die im Januar im Café war, hat beschlossen, im Café Anschluss verschiedene Aktionen anzubieten. Die Ideen haben gesprüht vor Energie und so wird das auch gleich umgesetzt werden. Im April steht ein Spielenachmittag auf dem Programm. Wir bitten Sie, Ihr Lieblingsbrettspiel oder Kartenspiel mitzubringen. Weitere Ideen sind kleine Ausflüge, Besuche im Botanischen Garten oder im Museum oder auch ein gemeinsames Kochen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch wenn Sie mitten im Berufsleben stehen oder jüngeren Jahrgängen angehören.

Anonyme Alkoholiker

Gruppentreffen am Sonntag um 18 Uhr im Gemeindehaus.

NEU: TeeKnabberei

Frauen mitten im Leben treffen sich
Wir wollen - jeweils dienstags um 20 Uhr - über Gott und die Welt ins Gespräch kommen, einen Tee (oder auch mal eine Bowle) trinken und Geist und Körper sollen etwas um Knabbern bekommen:

Am 14. März kommt die Vorsitzende des Integrationsbeirates Valentina Dumitru und berichtet über ihre vielfältigen Aktivitäten.

Am 11. April geht es um „Tee in der Literatur“. Claudia Sommermann von der Buchhandlung im Kircheneck, stellt Bücher vor - von interessant bis amüsant.

Großer Umbruch in der Gemeinde!

Der festlich gestaltete Gottesdienst zum Mitarbeiterdank am 29. Januar stand heuer im Zeichen zahlreicher Abschiede. Aus dem Team der Ehrenamtlichen der Reihe „65plus“ beendeten nach jahrelanger Mitgestaltung dieses sehr beliebten und erfolgreichen Senioren Treffens Frau Greier, Frau Linhardt und Frau Löwel ihre Mitarbeit. Als Zeichen des Dankes überreichte Dipl.-Rel.-Päd. Heike Komma jeweils einen Blumengruß und einen Gutschein. Wir hoffen sehr, dass trotz der Lücke, die die drei Damen hinterlassen, „65plus“ seine Fortsetzung finden kann. Frau Komma freut sich denn auch auf neue Mitarbeiter(innen).

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurden von Frau Pfrin. Steiner unsere beiden Pfarramtssekretärinnen Frau Baumann und Frau Greger, wobei uns Frau Greger noch ein paar Monate erhalten bleibt, um die beiden Nachfolgerinnen, Frau Roßner und Frau Schott, bei der Einarbeitung zu unterstützen. In ihrer teils jahrzehntelangen Tätigkeit für unsere Gemeinde waren Frau Baumann und Frau Greger die „Konstanten“ bei Stellenwechseln, Vakanzen und in der Pandemiezeit. Sie hielten „den Laden am Laufen“ und haben dabei sehr oft weit über das übliche Maß hinaus ihre Freizeit geopfert. Dafür gebührt ihnen unser uneingeschränkter Dank!

Frau Pfarrerin Steiner, die uns nach ziemlich genau 6 Jahren Dienst in der Altstadt Richtung Wirbenz verlässt, wurde von Dekan Jürgen Hacker entpflichtet und mit teils launigen Ausführungen in mehreren Grußworten verabschiedet. Der musikalisch von Orgel, Posaunenchor, Cello und Band hervorragend ausgestaltete Gottesdienst bot dafür den würdigen Rahmen. Beim anschließenden, gut besuchten Empfang im Gemeindehaus bestand Gelegenheit, sich noch persönlich zu verabschieden. Wir danken Frau Pfarrerin Steiner für ihren Dienst in teilweise schwerer Zeit (Pandemie, Vakanz), der sie oftmals an die Belastungsgrenze und auch darüber hinaus führte.

Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Während der Vakanz übernimmt Frau Pfarrerin Julia Maser von der Auferstehungskirche in der Saas die Pfarramtsführung. Herzlich Willkommen!

Reinhard Schwarz,
Vertrauensmann

Gemeinsam auf dem Weg

Am 15. Oktober haben sich die drei Kirchenvorstände der Auferstehungskirche, der Erlöserkirche und der Lutherkirche getroffen, um gemeinsam nachzudenken, welche Wege die drei Gemeinden in Zukunft gehen können und müssen.

Begonnen hat der Tag in den Räumen der Lutherkirche mit einem theologischen Impuls, einem spielerischen Kennenlernen und einem zweiten Frühstück. Im Anschluss liefen wir gemeinsam in die Erlöserkirche. Dort wurde an der Frage nach rechtlichen Formen für Zusammenarbeit gearbeitet (Kooperation, Pfarrei mit eigenständigen Gemeinden, eine Pfarrei) und Mittag gegessen. Anschließend ging es zu Fuß zur Auferstehungskirche, wo wir bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu unseren Bildern und Erlebnissen mit Kirche kamen. Mit einem Abschlussegensklang der sehr intensive Tag aus.



Foto: Sonnenstatter

In den nächsten Jahren kommen große Veränderungen auf die Gemeinden zu. Diese werden vor allem im Bereich Personal, Finanzen, Gebäude und Ehrenamt deutlich spürbar. Die Umsetzung des Landesstellenplans 2024, der eine Kürzung der Pfarrstellen in den Kirchengemeinden

vorsieht, steht unmittelbar bevor.

Eine Lösung wird „Zusammenarbeit“ heißen. So wie bisher, das war allen Anwesenden auf dem Kirchenvorsteher-Tag klar, wird und kann es mit der Arbeit in den Gemeinden nicht weitergehen. Eine mögliche Lösung für die Probleme liegt in einer engeren Zusammenarbeit. Wie diese konkret aussehen wird, ist eine Aufgabe der Zukunft. Manche Aufgaben können gebündelt werden, um dadurch bessere Bedingungen zu schaffen. So sollen z.B. in absehbarer Zeit die Pfarrämter der Erlöserkirche und der Auferstehungskirche in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1 (vormals Hans-Meiser-Straße) zusammengeführt werden. Das bedeutet für die Kirchengemeindemitglieder der beiden Gemeinden, dass sie das Pfarramt persönlich viel besser erreichen können, denn es ist länger geöffnet. Außerdem sparen beide Kirchengemeinden Kosten.

Kooperationen im Bereich Kirchenvorstandarbeit, Austausch und Zusammenarbeit in Gremien und Ausschüssen und Zusammenarbeit in konkreten Arbeitsfeldern sind ebenfalls angedacht.

Bereits jetzt wird in manchen Bereichen zusammengearbeitet: Das Friedensgebet wird von den Haupt- und Ehrenamtlichen der drei Gemeinden gestaltet. Es gibt ein Kinderchorprojekt, bei dem die Kinder aus allen Gemeinden miteinander proben. An den Wochenenden erreichen Sie stets eine Pfarrerin oder einen Pfarrer am Seelsorgetelefon der Kirchengemeinden.

Vereinbart wurde auf diesem Kirchenvorsteher-Tag, das Thema in den Kirchenvorständen zu diskutieren und dann in einer gemeinsamen Sitzung offene Fragen zu klären. Zugleich laufen Überlegungen, wie die Konfi-Arbeit gemeindeübergreifend gelingen kann.

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs und müssen von vielen gewohnten Dingen Abschied nehmen. Aber wir wollen gemeinsam im Vertrauen auf Gott nach vorne blicken und der Zukunft entgegengehen! Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrer und Pfarrerinnen der Kirchengemeinden Auferstehungskirche, Erlöserkirche und Lutherkirche

Die zwei Neuen im Pfarramt

Grüß Gott, liebe Kirchengemeinde in der Altstadt, mein Name ist Simone Schott und seit Januar bin ich Ihre Ansprechpartnerin im Pfarramt in der Altstadt. Ich wohne mit meinem Mann und unserer 18-jährigen Tochter in Haag. Dort arbeite ich ebenfalls bereits seit 16 Jahren als Pfarramtssekretärin. Außerdem bin ich seit Sommer 2022 im Pfarramt der Auferstehungskirche in der Saas beschäftigt. Gerne bewege ich mich in der Natur, ob auf dem Fahrrad, zu Fuß oder mit meinem Roller. In der Fränkischen Schweiz, im Fichtelgebirge oder gleich vor der Haustür gibt es für mich viele Möglichkeiten, die Freizeit zu genießen. Natürlich darf die Einkehr in einem gemütlichen Brauereigasthof danach nicht fehlen. Entspannung finde ich in meinem großen Garten, wo es immer etwas zu tun gibt. Fotografieren, Kochen, Handarbeiten – auch das gehört zu meinen Hobbies. Auf meine neue Aufgabe sowie auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen freue ich mich.
Ihre Simone Schott



Foto: privat

Liebe Gemeinde der Erlöserkirche, ich bin eine der „Neuen“. Mein Name ist Christa Roßner und ich verstärke ab sofort das Team im Pfarramt der Erlöserkirche. Erfahrung habe ich 22 Jahr lang ich Pfarramt in Neudrossenfeld gesammelt. Nun kehre ich zurück in die „Heimat“. Für den Weg ins Büro vom Röhrensee aus ist jetzt nicht mehr täglich das Auto nötig. Das werde ich genießen. Die Pfarrämter von der Auferstehungskirche (meine eigene Kirchengemeinde) und der Erlöserkirche sollen zusammengeführt werden: Ein großes Projekt, zu dem ich gerne mit meinem Wissen und meiner Erfahrung beitragen will. So freue ich mich auf diese Herausforderung und auf alle Begegnungen mit Ihnen.
Ihre Christa Roßner



Foto: privat

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 18. Juni 2023, feiern wir Jubelkonfirmation und laden alle ein, die 1998 (Silberne), 1973 (Goldene), 1963 (Diamantene), 1958 (Eiserne), 1953 (Gnaden) oder 1948 (Kronjuwelen) in der Erlöserkirche oder der Gottesackerkirche konfirmiert wurden. Gerne können auch Jubilarinnen und Jubilare hinzukommen, die anderswo konfirmiert wurden und die jetzt zu unserer Gemeinde gehören. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarramt (Tel. 61036, E-Mail: pfarramt.erloeser-kirche.bt@elkb.de) an, ebenso wenn Sie Personen kennen, die gerne mitfeiern möchten und die wir einladen sollen. In welcher Form in diesem Jahr die Jubelkonfirmation gefeiert werden kann, ist noch nicht abzusehen. Einladungsschreiben werden rechtzeitig versandt.

Bestattungen

finden Sie in der Druckausgabe.



Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
act alliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bayreuth-Altstadt, Erlöserkirche**
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
95447 Bayreuth
Tel. 0921 61036
Fax: 0921 5166904
pfarramt.erloeserkirche.bt@elkb.de
www.erloeserkirche-bayreuth.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Di 10-12 Uhr
Mi 15-17 Uhr | Fr 10-12 Uhr

Pfr.in Julia Maser, Pfarramtsführung
Tel. 0921 61036
Dipl.-Religions-Päd. Heike Komma
Tel. 0921 5166901

Sparkasse Bayreuth
IBAN:
DE 73 7735 0110 0020 684981